Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 76 (1958)

Heft: 10

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 10 Bern, Dienstag 14. Januar 1958 — 76. Jahrgang — 76e année — Berne, mardi 14 janvier 1958 **No 10**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisungen Nr. 6 der Abteilung für Landwirtschaft betreffend Bekämpfungsmassnahmen gegen die San José-Schildlaus infolge der verseuchten Mostobstimporte Herbst 1957. - Instructions No 6 de la division de l'agriculture sur la lutte contre le pou de San José par suite de l'importation, en automne 1957, de fruits à cidre contaminés. - Istruzioni No 6 della Divisione dell'agricoltura concernenti la lotta contro la cocciniglia di San José cagionata dall'importazione, nell'autunno 1957, di frutta da sidro contaminata.

France: Réglementation de l'exportation.

Ausland-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

«Gesetzliche und gesamtarbeitsrechtliche Ferienregelungen» (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 12/1957).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der Schuldbrief von Fr. 8500, vom 23. Februar 1926, Gläubiger: Verband thurgauischer Käserei- und Milchgesellschaften, Weinfelden; Schuldnerin: Käsereigenossenschaft Guntershausen bei Aadorf (Pfand-Protokoll Matzingen 38/355) wird als abbezahlt, aber vermisst gemeldet. Wenn der Titel nicht innerhalb einem Jahre dem Grundbuchamt in Aadorf vorgelegt wird, wird er kraftlos erklärt. (78³)

Frauenfeld, 13. Januar 1958. **Der Gerichtspräsident:** Dr. G. Wüest.

Das Obergericht des Kantons Zürich, II. Zivilkammer, hat mit Beschluss vom 26. Juli 1957 den Aufruf der nachstehend bezeichneten Schuldurkunden bewilligt:

I. a) 1 Inhaberschuldbrief von Fr. 6000, errichtet am 28. November 1922, lautend auf den Schuldner Hermann Hess, Robank-Wetzikon, lastend auf einem Wohnhaus mit Schopfanbau und einer Scheune (Nr. 1235) mit ca. 51 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Wiesen genannt Kleinäckerli im Robank-Wetzikon, 2/15 ideellem Anteil an dem Lochbrunnen in Robank und dem ca. 10 m² grossen Brunnenplatz, ca. 37 Aren Wiesen in der Wildenwies, ca. 120 Aren Acker und Wiesen im Strick, ca. 48 Aren Wiesen genannt Ardwiesen, ca. 60 Aren Acker und Wiesen genannt Langenloo, ca. 54 Aren Waldung im Schattholz, ca. 55,205 Aren Wiesen im Floos genannt Brunnenwiesen; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 16, pg. 412; heutiger Pfandeigentümer und letztbekannter Titelinhaber Hermann Hess, Robank-Wetzikon.

b) 1 Inhaberschuldbrief von Fr. 6000, gleichzeitig errichtet und gleichen Inhalts wie vorerwähnter; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 16, pg. 414/16; letztbekannte Titelinhaberin Frau Frieda Meyer-Hess, Robank-Wetzikon.

c) 1 Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, errichtet am 5. Mai 1934, lautend auf den Schuldner Heinrich Meyer, Robank-Wetzikon, lastend auf einem Wohnhaus (Nr. 1231) mit 1,575 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten in Robank, 1/15 ideellem Anteil an dem Lochbrunnen in Robank und dem ca. 10 m² grossen Brunnenplatz, 3,858 Aren Pflanzland im Robank genannt Vorbühl; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 24, pg. 539; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer Heinrich Meyer, letztbekannter Titelinhaber Hermann Hess, Robank-Wetzikon.

II. Lautend auf den Schuldner Johann Jakob Hess:

d) 1 Schuldbrief von Fr. 2200, zugunsten von Rudolf Krauer, lastend auf einem Wohnhaus mit Schopfanbau und Scheune (Nr. 1235) mit ca. 51 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Garten und Wiesen, genannt Kleinäckerli, im Robank-Wetzikon gelegen; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 4, pg. 128.

e) 1 Schuldbrief von Fr. 500, zugunsten von Hans Jakob Hirzel, lastend auf ca. 120 Aren Acker und Wiesen im Strick; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 4, pg. 130. Urkunden errichtet am 27. April 1908.

f) 1 Kaufschuldbrief von Fr. 1600, errichtet am 18. Februar 1904, am 8. Februar 1908 reduziert auf Fr. 1200, zugunsten von Johann Emil Braschler, Jb. Eugen Braschler und Jb. Albert Braschler-Homberger, lastend auf 55,205 Aren Wiesen genannt Ardwiese; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 94, pg. 261.

Bei d, e und f ist heutiger Pfandeigentümer und letztbekannter Titelinhaber Hermann Hess, Robank-Wetzikon.

III. g) 1 Schuldbrief von Fr. 1000, errichtet am 16. April 1908, lautend auf den Schuldner Heinrich Bachofen, zugunsten von Johann Jakob Hess, lastend auf einem Wohnhaus und Scheune mit Keller (Nr. 1228) und Schopf (Nr. 1227) mit ca. 395 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Acker, Wiesen und Waldung im Robank, wovon ca. 135 m² geledigt, ca. 54 Aren Wiesen, genannt Aufgent, wovon ca. 13 Aren geledigt, ca. 22 Aren Wiesen genannt Aufgentacker, wovon ca. 2 Aren geledigt, ca. 15 Aren Wiesen genannt Vorbühl und Aufgent; Grundprotokoll Wetzikon Bd. 2, pg. 390; heutiger Schuldner und Pfandeigentümer Heinrich Bachofen (bzw. dessen Erben); letztbekannte Titelinhaberin Frau Frieda Meyer-Hess, Robank-Wetzikon.

Die unter d) bis g) aufgeführten Schuldbriefe gelten nach § 259, Abs. 1, EG zum ZGB, heute als Inhaberschuldbriefe.

Sämtliche oben erwähnten Urkunden sind bei einem bis heute nicht abgeklärten Einschleichdiebstahl im Hause des Hermann Hess, Robank-Wetzikon, woselbst sie aufbewahrt wurden, vermutlich im Juni 1956 abhanden gekommen und werden seither vermisst. Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft zu geben vermag, wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufs an gerechnet, entsprechende Anzeige zu erstatten. Geht keine Meldung ein, so werden die Schuldbriefe derzeit als kraftlos erklärt.

Hinwil, 11. September 1957. **Namens des Bezirksgerichts Hinwil,** der a. o. Gerichtssubstitut: Dr. Munz.

(20²)

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 117707 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Frieda Stampfli-Neuhaus, Pilatusstrasse 37, Luzern, mit einem Saldo von Fr. 5000 per 16. März 1955.

Der Inhaber wird aufgefordert, dieses Sparheft innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 9. Januar 1958. (74²)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Ronca.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Januar 1958. Werkzeugmaschinen usw.

Polymatic A.G. (Polymatic S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. Dezember 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel auf den Gebieten der Mechanik, Automation und Präzisionsindustrie, insbesondere mit Werkzeugmaschinen und -automaten, Werkzeugen und Präzisionsinstrumenten und -apparaten. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die geeignet sind, ihren Zweck zu fördern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Lauper, von Seedorf (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Schöntalstrasse 31, in Zürich 4 (bei Hans Lauper).

10. Januar 1958.

Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1957, Seite 2126). Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Paul Mayer und Hans Lüscher; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, wurde ferner erteilt an: Friedrich Bärtschi, von Rüegsau (Bern), in Zürich; Dr. Albert Huber, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), und an Peter J. Richner, von Rupperswil, in Zollikon.

10. Januar 1958. Feuerfeste Artikel usw.

Didier A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1957, Seite 2165), Handel mit feuerfesten und säurefesten Artikeln usw. Margrit Schlegel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, führt jedoch weiterhin Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. h. c. Edmund A. Bieneck, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden, als Präsident; Albert G. Mann, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Alfred W. von Arx, von Utzenstorf, in Zollikon, als weiteres Mitglied.

10. Januar 1958. Nähmaschinen usw.

Güttinger A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1953, Seite 1206), Handel mit Nähmaschinen usw. Dr. Eduard Gubler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Berker, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, ist nun auch Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Paula Berker; ihre Prokura ist erloschen.

10. Januar 1958. Baumaterialien, chemische Produkte usw.
Grünig A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1951, Seite 2954), chemische Produkte usw. Die Generalversammlungen vom 7. und 12. Dezember 1957 haben die Statuten abgeändert. Die Firma lautet **Polyment A.G.** Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Baumaterialien, Kunststoffen und chemischen Produkten, den Vertrieb von Maschinen und Apparaten zur Herstellung von solchen Produkten sowie die Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen der Bau-, Kunststoff-, Farb-, Textil- und chemischen Branche. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Georg Kropfhammer, deutscher Staatsangehöriger, in Arlaching (Deutschland), als Präsident mit Einzelunterschrift, und Robert Hardmeier, von Zumikon, in Zürich, als weiteres Mitglied ohne Zeichnungsbefugnis.

10. Januar 1958. Heizungsanlagen usw.
Heisa A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1948, Seite 918), Ausführung von Heizungs- und sanitären Anlagen usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 24. September 1954 sind die Statuten geändert worden. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Franz Hänni wohnt in Alassio (Italien).

10. Januar 1958.
Neue Guyerzeller-Bank A.-G. (Nouvelle Banque Guyerzeller S.A.) (Nuova Banca Guyerzeller S.A.) (New Guyerzeller Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1955, Seite 2733). Die Prokura von August Perron ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Kunz, von Wald (Zürich), in Zürich. Prokurist Paul Ganz wohnt nun in Bassersdorf.

10. Januar 1958. Kachelöfen usw.
Ganz & Cie., Embrach, Aktiengesellschaft, in Embrach (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1957, Seite 2282), Betrieb der Kachelofenfabrik usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinrich Bill, von Mooseedorf, in Zürich.

10. Januar 1958. Waren aller Art.
Dr. Meyer & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1956, Seite 2990), Handel mit Waren aller Art. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Dr. jur Hans Meyer führt auch den Vornamen Otto. Die Firma lautet nun **Dr. Hans Otto Meyer & Cie.**

10. Januar 1958.
Meienberg & Co., Werkzeugmaschinen, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1957, Seite 2542). Einzelprokura ist erteilt an Hermann Jordi, von Gondiswil, in Dietikon.

10. Januar 1958. Sägerei usw.
A. Bachmann, in Wila (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1941, Seite 2262), Sägerei und Holzhandlung. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Alois Bachmann & Söhne», in Wila, erloschen.

10. Januar 1958. Sägerei usw.
Alois Bachmann & Söhne, in Wila. Unter dieser Firma sind Alois Bachmann, Jakob Bachmann und Werner Bachmann, alle von Sempach, in Wila, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «A. Bachmann», in Wila, übernommen hat. Der Gesellschafter Werner Bachmann ist nicht zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Sägerei und Holzhandlung. An der Aegentswilerstrasse.

10. Januar 1958.
«Le Castel» Uhren en gros, Wermeille & Cie., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1954, Seite 1557). Der Gesellschafter Louis Schlunegger ist infolge Todes ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafterin mit Kollektivunterschrift zu zweien eingetreten Nelly-Lea Schlunegger geb. Vuillemin, von Lauterbrunnen und La Chaux-de-Fonds, in Gorgier (Neuenburg).

10. Januar 1958. Apparate, Instrumente usw.
Schmid Co., in Dietikon, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1956, Seite 3084), Fabrikation und Verkauf von Präzisionsapparaten und Instrumenten usw. Die Gesellschafterin Susanne Schmid geb. Schumacher ist ausgeschieden. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Hans Schmid, von Full-Reuenthal (Aargau), in Dietikon; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Januar 1958. Kleiderfärberei usw.
Terlinden & Co., in Küsnacht, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1956, Seite 238), Kleiderfärberei und chemische Reinigung usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Albert Gutzler, von Dättwil, in Küsnacht.

10. Januar 1958. Verformungsmaschinen.
Mario Tobler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Mario Tobler, von Zürich, in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Marta Tobler, von und in Zürich. Vertretung von Maschinen für spanlose Verformung. Viktoriastrasse 29.

10. Januar 1958. Damenkleider usw.
Carlos Sax-Pereira, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Carlos Sax-Pereira, von Winterthur und Büttikon (Aargau), in Winterthur 2. Handel mit Damenkonfektion und Chemiseriewaren. Marktgasse 4.

10. Januar 1958. Malerarbeiten.
Schwander & Demmer, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 489), Ausführung von Malerarbeiten jeder Art. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Fritz Demmer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Herbert Schwander, nun in Zürich 7, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma **Herbert Schwander** fortgesetzt.

10. Januar 1958. Elektrische Anlagen.
Hans Naef, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Hans Naef, von Brunnadern, in Thalwil. Ausführung von elektrischen Anlagen. Alte Landstrasse 111.

10. Januar 1958.
Emil Dudler, Textilwaren, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Emil Dudler, von Thal (St. Gallen), in Winterthur 1. Versand von Textilwaren. Lindstrasse 20.

10. Januar 1958.
E. Mettler, Fabrik für Analysenwaagen, in Stäfa (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1957, Seite 178). Einzelprokura ist erteilt worden an Armin Spörri, von Embrach, in Zürich.

10. Januar 1958.
Calorbau AG in Liquidation (Construction Calor SA en liquidation), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1956, Seite 2297), Erstellung von Bauten aller Art usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

10. Januar 1958.
Bildplastic Aktiengesellschaft, in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 383), Fabrikation und Verkauf von mit Bildern versehenen Artikeln aus Kunststoff und anderem plastischen Material usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Herisau (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 42) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

10. Januar 1958. Flachmalerei usw.
Gebr. Rüeger, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1954, Seite 2826), Flach- und Dekorationsmalerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Otto Eduard Rüeger aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

10. Januar 1958. Artilleristische Flugabwehr usw.
Contraves A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1957, Seite 2257), wissenschaftliche Forschung und technische Entwicklung auf dem Gebiete der artilleristischen Flugabwehr usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. Dezember 1957 sind die Statuten abgeändert worden. Durch Ausgabe von 4000 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 3 000 000 auf Fr. 5 000 000, eingeteilt in 10 000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag von Fr. 2 000 000 ist durch Verrechnung liberiert worden.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

10. Januar 1958. Ofenbau, Plattenbeläge.
E. Kummer & Sohn, in Lyss, Ofenbau und Plattenbeläge, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2902). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Ernst Kummer, Vater, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Kummer Sohn, von Limpach, in Lyss, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Ernst Kummer.**

10. Januar 1958. Kleinschlachtvieh, Kutteln.
Zurbuchen Fr., in Lyss. Inhaber der Firma ist Fritz Zurbuchen, von Habkern, in Lyss. Handel mit Kleinschlachtvieh und Kutteln. Zeughausstrasse 53.

Bureau Bern

9. Januar 1958. Möbel usw.
Dubach & Gorsatt, in Bern, Möbelwerkstätte, Innenausbau und Bauschreinerei (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1950, Seite 2353), Kollektivgesellschaft. Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1957 aufgelöst. Sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hans Dubach als Inhaber der nachgenannten Einzelfirma «H. Dubach», in Bern, übernommen.

9. Januar 1958. Schreinerei, Möbel.
H. Dubach, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Dubach, von Grosswangen (Luzern), in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der hiervor gelöschten Kollektivgesellschaft «Dubach & Gorsatt», in Bern. Bauschreinerei und Möbelwerkstätte. Fährstrasse 37 a.

10. Januar 1958. Tapeten.
W. Wirz-Wirz A.G., Zweigniederlassung in Bern, Tapetenhandlung (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1949, Seite 847), mit Hauptsitz in Basel. Die Prokura von Karl Hatze-Wehrli ist erloschen. Prokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Christoph Courvoisier, von und in Basel.

10. Januar 1958. Apparate usw.
Hasler A.G., in Bern, Fabrikation, Bau, Installation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen aller Art usw. (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1957, Seite 1788). Der bisherige Prokurist Ernst Huber ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten für das Gesamtunternehmen; seine Prokura ist erloschen. Anton Biancone, Prokurist, wohnt nun in Wabern, Gemeinde Köniz.

10. Januar 1958. Rohmaterialien usw.
Berola A.G., in Bern, An- und Verkauf von und Handel mit Rohmaterialien und Industrieerzeugnissen aller Art usw. (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1954, Seite 2902). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Januar 1958 wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Irma Wyss-Röthlisberger ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der bisherige Präsident Albert Wyss ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

10. Januar 1958. Restaurant.
Mövenpick A.G. Bern, in Bern, Führung des Restaurants Mövenpick am Bubenbergplatz 5 a, Bern, usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1957, Seite 3053). Jean Dedie, von Corcelles (Bern), in Bern, ist zum Direktor ernannt worden; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Berechtigten. Die Prokuren von Cathérine Rudolf und André Imhoff sind erloschen.

Bureau Biel

9. Januar 1958. Cadrans, etc.
Métallique S.A., à Bienne, fabrication et commerce de cadrans en métal, de découpages, emboutissages, matriçages et articles accessoires (FOSC. du 20 mars 1956, N° 67, page 734). Par suite de décès, Louise Etienne-Lechot ne fait plus partie du conseil d'administration.

10. Januar 1958. Damenbinden.
Per Ella-Fabrikation, Signer & Cie., in Biel. Hans Signer, von Neuheim, in Biel, und Arnold von Dach, von Lyss, in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 10. Januar 1958 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb des patentierten hygienischen Monatsgürtels «Per Ella». Geschäftslokal: Schützengasse 58.

Bureau Laufen

9. Januar 1958.
Jos. Striby, Textilien, in Grellingen. Inhaber der Firma ist Josef Striby, von Basel, in Grellingen. Handel mit Textilien.

10. Januar 1958.
Cement- und Kalkwerk Liesberg A.G., in Liesberg (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1949, Seite 3375). Die Unterschrift von Herbert Gresly, Direktor, ist erloschen. Paul Cueni, Prokurist, von Zwingen, in Liesberg, wurde zum Direktor ernannt; seine Prokura ist erloschen. Er zeichnet einzeln.

Bureau de Moutier

10 janvier 1958. Menuiserie, charpenterie.
Jean Wolfsberger, à Malleray, menuiserie, charpenterie (FOSC. du 21 août 1950, N° 194, page 2166). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

10 janvier 1958. Articles en métal.
Usines Théela S.A., à St-Ursanne (FOSC. du 28 mai 1957, N° 123, page 1422). La procuration conférée à Fridolin Jakob Zwicky est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Hervé Boillat, de Loveresse (Berne), à Adliswil (Zurich).

Bureau Thun

10. Januar 1958. Textilien, Bettwaren.
Chr. Marti-Wilhelm, in Thun. Inhaber der Firma ist Christof Marti, von Matt (Glarus), in Thun. Vertretungen in, Handel mit Textilien und Bettwaren. Länggasse 17.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. Januar 1958. Liegenschaften.
Geissmatthöhe A.G. Luzern, in Luzern, Liegenschaften (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1952, Seite 2826). Marie Speck ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

8. Januar 1958. Reklame, Kräuterprodukte usw.
Reklame Christen, in Rothenburg, Reklame-Atelier (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1957, Seite 406). Weitere Geschäftsnatur: Depot und Vertrieb der «Walsit»-Produkte (diätetische Kräuterspezialitäten und Veterinärprodukte).

8. Januar 1958.
G. Ramseier, Metzgerei, in Luzern, Metzgerei (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1955, Seite 2894). Am 17. Dezember 1957 hat das Amtsgericht von Luzern-Stadt den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt. Die Firma lautet nun: **G. Ramseier, Metzgerei, in Nachlassliq.** Zum Liquidator wurde ernannt Leo Balmer-Ott, von und in Luzern; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Inhabers Gottfried Ramseier ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Hirschengraben 40.

9. Januar 1958. Getränke.
Emil Schaller, in Ruswil, Weinhandel en gros, Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1946, Seite 2951). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Familie Schaller», in Ruswil.

9. Januar 1958. Getränke.
Familie Schaller, in Ruswil. Unter dieser Firma sind Witwe Maria Schaller-Stirnimann und deren Sohn Erwin Schaller, beide von Schüpfheim und Hasle (Luzern), in Ruswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 26. Dezember 1957 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Schaller», in Ruswil, übernommen hat. Weinhandel en gros, Fabrikation von und Handel mit alkoholfreien Getränken. Getränkehof.

9. Januar 1958.
Viehzuchtgenossenschaft Hochdorf G 53, in Hochdorf (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1948, Seite 787). Die Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 10. März 1957 auf Grund des luzernischen Gesetzes über die Förderung der Tierzucht vom 12. Mai 1948 und der kantonalen Vollziehungsverordnung dazu vom 19. August 1948 in eine Genossenschaft des kantonalen öffentlichen Rechtes umgewandelt. Sie wird deshalb gelöscht.

9. Januar 1958. Bonneterie usw.
Samuel Zucker, in Luzern, Bonneterie usw. (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 134). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

31. Dezember 1957. Elektrische Anlagen usw.
Robert Vogel, in Solothurn, elektrische Anlagen für Licht, Wärme, Motoren, Sonnerie, Telephon, Handel mit Beleuchtungskörpern, Radio (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1946, Seite 3757). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Robert Vogel, Nachf. Amrhein-Stalder & Cie.», in Solothurn, übernommen worden.

31. Dezember 1957. Elektrische Anlagen usw.
Robert Vogel, Nachf. Amrhein-Stalder & Cie., in Solothurn. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft die am 1. März 1957 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Adolf Amrhein, von Engelberg (Obwalden), in Solothurn. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Robert Vogel, von und in Solothurn. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Robert Vogel», in Solothurn, übernommen. Elektro-, Telephon- und Radioinstallationen, Handel mit Beleuchtungskörpern, Elektroapparaten, Radio- und Fernsehgeräten. Hauptgasse 4.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Januar 1958. Treuhandbureau.
Hans Boder, in Basel, Treuhandbureau (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3587). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Januar 1958. Vertretungen aller Art.
Walter Thommen, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1957, Seite 2067). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

8. Januar 1958.
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1957, Seite 2391), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokuren von Werner Labhardt und Paul Sidler sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Hans Thomann, von Walterswil (Bern), in Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

8. Januar 1958.
Aktiengesellschaft Ch. Singer's Erben vorm. Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1956, Seite 987). In der Generalversammlung vom 8. Januar 1958 wurden die Statuten geändert. Die Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Die Prokura von Max Scherrer ist erloschen. Prokura wurde erteilt an: Rudolf Baumann, von Gottshaus; Dr. Fredy Goepfert, von Basel, und Andres Kreis, von Basel, alle in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

9. Januar 1958. Spezialwäsche für Rheumatiker.
A. Bruderer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Bruderer-Kramer, von Speicher (Appenzell), in Basel. Einzelprokura wurde erteilt an Elisa Bruderer-Kramer, von Speicher (Appenzell), in Basel. Handel mit Spezialwäsche für Rheumatiker. Riehenring 5.

9. Januar 1958. Baugeschäft.
Arzaroli & Co., in Basel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1951, Seite 99). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. Januar 1958. Transporte.
Mejor S.A., in Basel, Organisation von Transporten usw. (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1957, Seite 2935). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 3. Januar 1958 aufgelöst worden.

9. Januar 1958. Tapeziererwaren.
Robusta A.G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Tapeziererwaren usw. (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1919, Seite 64). Prokura wurde erteilt an Leo Lachat, von Asuel, in Pully. Er zeichnet zu zweien.

9. Januar 1958.
Schweizerische Metallurgische Gesellschaft (Société Suisse de Métallurgie) (Società Svizzera di Metallurgia) (Swiss Metallurgical Corporation) (Sociedad Suiza de Metalurgia), bisher in Muttenz (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1952, Seite 307). In der Generalversammlung vom 21. Dezember 1957 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Gesellschaft bezweckt: Ankauf und Ausbeutung von Erfindungen oder Verfahren auf dem Gebiete der Metallurgie; An- und Verkauf sowie Fabrikation von metallurgischen Produkten aller Art; Fabrikation und Verkauf von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen und Bestandteilen aller Art; Herstellung, An- und Verkauf, Vermietung und Verwertung von Spezialmaschinen für die Rohstoffverwertung und Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Der Gesellschaft steht ferner das Recht zu, sich an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen zu beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 20./29. Oktober 1943 und wurden am 28. Juli 1945 und 8. November 1947 geändert. Das Grundkapital von Fr. 600 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 800 000, eingeteilt in 800 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat sind Dr. Ernst Schwyter und Hermann Kobi ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt und bilden den jetzigen Verwaltungsrat: Konrad Ruckstuhl, als Präsident; Dr. Rudolf Ricder, als Vizepräsident und Delegierter, sowie Dr. Alfred Hopf, alle von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Die Unterschrift des Direktors Helmut Amann und die Prokura des Werner Egger sind erloschen. Domizil: Dufourstrasse 11 (Lichtenfelser Hof).

9. Januar 1958.
A.G. für Material der chemischen- und Atomindustrie (S.A. pour le matériel de l'industrie chimique et nucléaire), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Apparaturen, Messinstrumenten und Dichtungen für die chemische, die pharmazeutische und die Atomindustrie. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Ernst Heusser, von Hombrechtikon, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Spiegelgasse 1.

10. Januar 1958. Grundstücke usw.
Sevogelhof A.G., in Basel, Ankauf von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1950, Seite 2055). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1957 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

10. Januar 1958.
Schweizerische Werkzeug-Industriegesellschaft Gebr. Levaillant (Société Industrielle Suisse d'Outillages Levaillant frères) (Società Industriale Svizzera d'Utensili Fratelli Levaillant), in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 16. November 1956, Seite 2891). Die Prokura des Walter Bertschin ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. Januar 1958.
Schweizerische Steinzeugfabrik A.-G. Schaffhausen (Fabrique Suisse de grès S.A. Schaffhouse), in Schaffhausen (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1956, Seite 2851). Die Prokura von Max Bircher ist erloschen.

10. Januar 1958. Hüte, Spielwaren.
Walter Zbinden, in Stein am Rhein, Handel mit Hüten und Spielwaren (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1948, Seite 2964). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

9. Januar 1958. Heizungsanlagen usw.
Schenk, Bruhin & Co., Zweigniederlassung in Chur. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Schenk, Bruhin & Co.», in Sargans, die seit dem 8. Juli 1950 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen ist (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1957, Seite 3316), in Chur eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt: Heizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Schenk, von Trubschachen (Bern), und Gottfried Bruhin, von Wangen (Schwyz), beide in Sargans. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Engadinstrasse 49.

9. Januar 1958.
Graubündner Kantonalbank (Banque Cantonale des Grisons) (Banca Cantonale Grigione) (Banca Cantonala Grischuna), Staatsanstalt mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassungen in Arosa, Davos und Sankt Moritz (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni 1957, Seite 1655). Fritz Schmid führt nun volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut und für die Zweigniederlassungen. Seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung in Davos wurde erteilt an: Nicolaus Bernhard, von Wiesen (Graubünden), in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

9. Januar 1958. Hutgeflechte usw.
Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft (Georges Meyer & Cie. Société Anonyme) (Georges Meyer & Co. Limited), in Wohlen, Fabrikation und Vertrieb von allen Artikeln der Hutgeflechtfabrikation, Betrieb einer Bleicherei und Färberei; Herstellung und Verkauf von Materialien für diese (SHAB. Nr. 102 vom 5. Mai 1953, Seite 1092). Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an: Dr. jur. Jules Koch, von Uezwil, in Villmergen, und an Eugen Koch, von Uezwil, in Wohlen (Aargau).

9. Januar 1958.
Milchgenossenschaft Ammerswil, in Ammerswil (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1949, Seite 825). Die Unterschriften von Arnold Gehrig-Keller und Max Steiner-Rohr sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Fritz Gehrig-Wyss, von und in Ammerswil, als Präsident, und Jakob Salm-Obrist, von Veltheim (Aargau), in Ammerswil, als Aktuar. Zeichnungsberechtigt sind nun Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv. Kassier ist Karl Oesch-Gehrig, von Oberlangenegg, in Ammerswil.

9. Januar 1958.
Carosseriewerk Rohr Henzi & Bögli, in Rohr, Karosserie, Spenglerei, Schlosserei und Anhängerbau, ferner Fabrikation von Spezialfahrzeugen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1957, Seite 2717). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Margrith Bögli-Leutwyler aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Unternehmen wird vom Gesellschafter Walter Henzi-Conzett, von Günsberg (Solothurn), in Rohr (Aargau), im Sinne von Art. 579 OR unter der Einzelfirma **Carrosserie Henzi Rohr b. Aarau** fortgesetzt.

9. Januar 1958. Unfall- und Haftpflichtversicherung.
Max Walther Generalagent, in Aarau, Generalagentur der «Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, in Zürich (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1949, Seite 1241). Kollektivprokura wurde erteilt an Ulrich Hunziker, von Kirchleerau, in Oberentfelden.

9. Januar 1958.
Aktiengesellschaft der Spinnereien von Heinrich Kunz (Société anonyme des filatures de Henry Kunz), in Windisch (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1957, Seite 201). Die Prokuristen Dr. Walter Friedrich Breimaier und Paul Richle sind zu Vizedirektoren ernannt worden. Sie führen nun Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Der Prokurist Armin Hintermann wohnt in Gebenstorf.

9. Januar 1958. Maschinen, Apparate usw.
Fryma-Maschinen-A.G. Rheinfelden, in Rheinfelden, Handel mit Maschinen und Apparaten usw. (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1957, Seite 3264). Einzelprokura wurde erteilt an Dieter Kressig, von Pfäfers (St. Gallen), in Stein (Aargau).

9. Januar 1958.
Rak AG Immobilien- & Baugesellschaft, in Reinach (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1507). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Uster (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 26) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1958. Textilien usw.
Hansueli Schenkel & Co., in Baden, Engrosverkauf von Textilien, vorwiegend Strumpfwaren, Socken und Unterwäsche (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1957, Seite 2284). Diese Kommanditgesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rümlang (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 37) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1958.
Car- & Transport A.G. Laufenburg, in Laufenburg (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1957, Seite 3105). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Dietikon (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1958, Seite 26) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1958. Vertretungen aller Art.
Frau M. Meyer, in Oberehrendingen, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1588). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

9. Januar 1958. Weberei, Färberei usw.
Aktiengesellschaft Fehlmann Söhne (Les Fils Fehlmann S.A.) (Fehlmann Figli S.A.), in Schöftland, Weberei, Färberei, Wäsche- und Konfektionsfabriken usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1955, Seite 2387). In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1957 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1 200 000 auf Fr. 1 800 000 beschlossen durch Ausgabe von 600 neuen, voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 1 800 000, eingeteilt in 1800 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

9 gennaio 1958. Yerba mate, ecc.
Yerbales de San José Società Anonima, già a Locarno, coltivazione, lavorazione e commercio della yerba mate, ecc. (FUSC. del 19 giugno 1957, N° 140, pagina 1641). Questa ragione sociale è cancellata d'ufficio del registro di commercio di Locarno, a seguito del trasferimento della sede della società a Roveredo (FUSC. del 7 gennaio 1958, N° 4, pagina 42).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

9 janvier 1958.
Société du Moulin d'Aubonne en liquidation, à Aubonne, société coopérative (FOSC. du 21 janvier 1957, N° 16, page 202). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

9 janvier 1958. Epicerie, boulangerie, quincaillerie, etc.
Marcel Chabloz, à l'Etivaz, commune de Château-d'Oex (FOSC. du 24 juin 1925, N° 143, page 1100), épicerie, boulangerie, fers et quincaillerie. La raison est radiée, pour cause de remise de commerce, sans actif et passif, à la maison «Abram Mottier», à l'Evitaz rière Château-d'Oex.

9 janvier 1958.
Société de laiterie de Flendruz, à Flendruz, commune de Rougemont. Sous cette raison sociale, il est constitué une société coopérative ayant pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman, à Vevey. Ses statuts portent la date du 5 novembre 1957. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans le «Journal de Château-d'Oex». L'administration se compose de trois membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire-caissier. L'administration est composée de: Paul Turrian, président, de Château-d'Oex; Paul Saugy, vice-président, de Rougemont; Georges Yersin, secrétaire-caissier, de Rougemont; tous à Flendruz, commune de Rougemont.

Bureau de Cossonay

9 janvier 1958. Tourniquets hydrauliques, etc.
A. Hänggi, précédemment à Cointrin, commune de Meyrin (FOSC. du 29 janvier 1952, page 274). La maison a transféré son siège à Gollion. Le titulaire est Albin Hänggi, de Nunningen (Soleure), actuellement à Gollion. Vente d'appareils dénommés tourniquets-hydrauliques pour arrosages, marque «L'Inusable» et représentation d'articles divers.

9 janvier 1958. Produits industriels, etc.
Usine du Freydon S.A., à La Sarraz (FOSC. du 13 avril 1952, N° 79, page 896). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1957, la société a décidé de réduire, au sens de l'article 735 du CO, son capital social de 50 000 fr. à zéro, puis de le porter à 150 000 fr. par l'émission de 300 actions au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 150 000 fr., divisé en 300 actions au porteur de 500 fr. chacune. Les 100 parts de fondateurs, au porteur, qui avaient été créées lors de la constitution de la société, sont supprimées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administration se compose de 3 à 7 membres. Actuellement, elle comprend Louis Guigoz, de Bagnes, à Vuadens, président; Ernest Baudet, de Bottens, à Cossonay, vice-président; Jean Sieber, de et à Fribourg, secrétaire; Pierre Sieber, de et à Fribourg (déjà inscrit), membre, et Paul Sieber, de et à Fribourg, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Lausanne

9 janvier 1958.
Crédit Suisse, succursale de Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 janvier 1957, page 154), avec siège principal à Zurich. Procuration collective à deux limitée au siège de la succursale est conférée à Werner Arnegger, d'Oberhelfenschwil, à Lausanne, et Roger Rieder, de Münsingen (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Le directeur Max Thomann est actuellement domicilié à Pully.

9 janvier 1958.
Téléphonie S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 juin 1956, page 1463). La signature de l'administrateur Louis Béguin, décédé, est radiée. Rodolphe Rubattel, de Villarzel, à Pully, est nommé administrateur et président du conseil avec signature collective à deux.

9 janvier 1958. Papiers peints.
W. Wirz-Wirz S.A., succursale de Lausanne, papiers peints (FOSC. du 16 février 1956, page 443), avec siège principal à Bâle. La procuration conférée à Karl Hatze est éteinte. Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée à Christoph Courvoisier, de et à Bâle.

9 janvier 1958. Articles sanitaires.
Mme Witzig, à Lausanne. Chef de la maison: Madeleine Witzig née Cottet, épouse autorisée d'Ernest Witzig, de Bâle et Laufen-Uhwiesen (Zurich), à Lausanne. Fabrication, commerce et représentation d'articles sanitaires. Avenue Druey 15.

9 janvier 1958. Epicerie.
Mme A. Hayoz, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 6 novembre 1943). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (art. 54 ORC), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

9 janvier 1958. Boulangerie, etc.
Emile Engel, à Lausanne, boulangerie, etc. (FOSC. du 18 août 1938). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

9 janvier 1958. Boulangerie, tea-room, etc.
P. Engel, à Lausanne. Chef de la maison: Pierre Engel, allié Gloor, de Signau (Berne) et Lausanne, à Lausanne. Boulangerie, confiserie, tea-room à l'enseigne «Tea-room de Rumine». Avenue Eglantine 2.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

9 janvier 1957. Confection pour dames.
Georgette Hofmann-Rühner, à Sion, confection pour dames sous l'enseigne «Arc en Ciel» (FOSC. du 1er mars 1957, N° 50, page 580). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de St-Maurice

10 janvier 1958.
Florval S.A., Fabrique de conserves, à Saxon (FOSC. du 17 mars 1951, page 705). Georges Gaillard est démissionnaire; sa signature est radiée.

10 janvier 1958. Bâtiments, travaux publics.
Rémy Marquis, à Liddes. Le titulaire est Rémy Marquis, de et à Liddes. Entrepreneur en bâtiments et travaux publics.

Genf — Genève — Ginevra

9 janvier 1958.
«Photo Central» J. Sultani, à Genève. Chef de la maison: Joseph Sultani, de Bienne, à Genève. Laboratoire de photographie, commerce d'appareils et d'accessoires pour la photographie. 10, rue de Chantepoulet.

9 janvier 1958.
Société Immobilière «La Pinsonnière», à Genève, société anonyme dissoute et radiée (FOSC. du 4 janvier 1939, page 18). La société est réinscrite comme société en liquidation, sous la raison **Société Immobilière «La Pinsonnière» en liquidation.** Edouard Dumont, décédé, n'est plus administrateur. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, a été nommé curateur de la société. Domicile de la société en liquidation: 7, rue de la Corraterie, étude de Me Alphonse Bernasconi, notaire.

9 janvier 1958. Société immobilière.
Société Anonyme de Bellerive-Port, à Collonge-Bellerive, société anonyme dissoute (FOSC. du 27 novembre 1957, page 3106). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette société est radiée.

9 janvier 1958.
Société Bancaire de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 avril 1957, page 1057). Procuration collective à deux a été conférée à Georges Schmitt, de et à Genève.

9 janvier 1958.
Société Immobilière Rue des Eaux-Vives sur Cour, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1957, page 2796). Georges Barraud n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. André Galliand, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: 94, rue du Rhône, bureaux de Gerexim S.A.

9 janvier 1958.
Société Anonyme Fiduciaire Suisse, succursale de Genève (FOSC. du 29 juillet 1957, page 2058), avec siège principal à Bâle. Emile Born, de Neuchâtel, à Bâle, a été nommé fondé de pouvoir. Il engage la succursale de Genève en signant collectivement avec un membre du conseil d'administration ou de la direction générale, ou avec un directeur ou un sous-directeur de l'établissement principal, ou avec un directeur ou un sous-directeur de la succursale de Genève.

9 janvier 1958. Immeubles.
S.I. Grand-Pré 59, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 octobre 1953, page 2566). André Galliand n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Pierre Atteslander, président, de et à Genève, et Edouard Brun, secrétaire, de et à Laney, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 3, place du Molard, Agence immobilière François Roch.

9 janvier 1958.
Institut de Productivité & d'Organisation S.A. (Produktivitäts und Organisations-Institut A.G.), à Genève (FOSC. du 11 avril 1957, page 986). Domicile de la société: 6, rue Saint-Victor, chez Emmanuel de Geer.

9 janvier 1958.
Union Suisse, Compagnie Générale d'Assurances (Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft) (Unione Svizzera, Compagnia Generale di Assicurazioni) (Swiss Union, General Insurance Co. Ltd.) (Union Suiza, Compania General de Seguros) (Zwitserse Unie, Algemene Verzekering Maatschappij), à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er août 1955, page 1996). Charles Mercier (inscrit jusqu'ici comme directeur) a été nommé directeur général adjoint; Joseph Besso, Adolphe Schlecht et Victor-Johann soit Hans Flückiger, jusqu'ici directeurs adjoints, ont été nommés directeurs; Véro Besso, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur; ils signent tous collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Armin Schmid, d'Erlinsbach (Argovie) et Zurich, Jean Wyler, d'Endingen (Argovie), et François John, de Genève; tous trois à Genève.

9 janvier 1958. Apéritifs, liqueurs, etc.
Morand S.A., à Genève, fabrication, importation et commerce d'apéritifs, liqueurs, spiritueux, etc. (FOSC. du 29 avril 1957, page 1134). La société a repris l'actif et le passif de la société «Cave de Malatrex S. à r. l.», à Genève. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 décembre 1957, la société a modifié sa raison sociale en **Caves de Malatrex et Châtelaine S.A.** Les statuts sont modifiés en conséquence. Conseil d'administration: Maurice Morand, président (inscrit), Aimé Fardel, vice-président, de Saint-Léonard (Valais), à Genève, et Jean Baruchet, secrétaire et directeur, de Port-Valais (Valais), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Jean et Gilbert Morand ne sont plus administrateurs; les pouvoirs de ce dernier sont radiés. Locaux: 14, rue Malatrex.

9 janvier 1958. Transport de marchandises, etc.
Autoroute S.A., à Genève, transport de marchandises, etc. (FOSC. du 19 août 1957, page 2220). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1957, la société a décidé de porter son capital de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 150 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est donc de 200 000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Frau **Johanna Lanz-Marti,** Woll- und Handarbeitsgeschäft in Spiez (Thunstrasse), wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufes ab 15. Januar 1958 bis 15. April 1958 erteilt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot von 3 Jahren, d. h. **bis 15. April 1961** auferlegt. (AA. 11)

Spiez, den 15. Januar 1958. **Polizei-Inspektorat Spiez.**

Die Firma Frau **Hedwig Meier-Weidmann,** Textilwaren, beim Bahnhof, in **Löhningen,** wird, gestützt auf Art. 16, Abs. 1 der eidg. Ausverkaufsordnung, mit einem Geschäftseröffnungsverbot in Textilwaren für die ganze Schweiz **bis 15. Mai 1963** belegt.

Mit dem Verbot ist der obgenannten Firma die Neueröffnung eines gleichartigen Geschäftes oder die Beteiligung an einem solchen, während der Sperrfrist untersagt. (AA. 12)

Schaffhausen, den 11. Januar 1958. **Polizeidirektion.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen Nr. 6

der Abteilung für Landwirtschaft betreffend Bekämpfungsmassnahmen gegen die San José-Schildlaus infolge der verseuchten Mostobstimporte Herbst 1957

(Vom 31. Dezember 1957)

Wegen den zum Teil stark verseuchten Mostobstimporten während des Herbstes 1957, die eine unmittelbare Gefahr für den Baumbestand der näheren Umgebung der Verwertungsbetriebe und Empfangsbahnhöfe bilden,

- gestützt auf den BRB vom 1. Juni 1948 über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus (SJS), insbesondere Art. 2 und 25,
- in Ergänzung der bisherigen Weisungen Nr. 1 vom 25. Juli 1949 und Nr. 4 vom 11. Februar 1953 der Abt. für Landwirtschaft, insbesondere zusätzlich von Art. 18–20 der Weisungen Nr. 1 wird verfügt:

1. Die Kantone lassen im Januar 1958 eine Liste aller Verwertungsbetriebe, die gemäss Weisungen Nr. 5 vom 14. August 1957 importiertes Most- und Industrieobst erhalten haben, sowie der Empfangsstationen, an denen solches Obst umgeladen wurde, erstellen.
2. Um die in dieser Liste (Pt. 1) aufgeführten Oertlichkeiten wird eine «Gefahrenzone» abgegrenzt. – Ueber jede abgegrenzte «Gefahrenzone» ist eine Lageskizze zu erstellen; darin werden die anfälligen Holzgewächse (siehe Pflanzenliste der Weisungen Nr. 3 vom 12. Dezember 1950), die sich in unmittelbarer Umgebung der Gefahrenobjekte befinden, eingetragen. – Diese Holzgewächse sind während drei aufeinanderfolgenden Jahren mit spezifisch gegen die SJS wirksamen Winterspritzmitteln zu behandeln. – Die notwendigen Richtlinien über die technische Durchführung dieser Massnahmen, insbesondere über Befallskontrollen, werden die Eidg. Versuchsanstalten für Obstbau von Wädenswil und Lausanne erteilen.
3. Die Kantone können im Einvernehmen mit den zuständigen Versuchsanstalten, und sofern es die pflanzenschutzlichen Umstände rechtfertigen, die in Pt. 2 aufgeführten Massnahmen den besondern Gegebenheiten einzelner Oertlichkeiten anpassen. Art. 19 und 20 der Weisungen Nr. 1 vom 25. Juli 1949 sind aber in jedem Falle einzuhalten.
4. Für jede abgegrenzte «Gefahrenzone» oder, soweit zweckdienlich, für mehrere Zonen gemeinsam wird vom Kanton eine Person (Pflanzenschutzkontrolleur) bestimmt, die die Verantwortung für die Durchführung der verfügten Winterspritzungen und anderer Abwehrmassnahmen trägt. – Eine Liste dieser Personen mit der ihnen zugeteilten Gefahrenzone (Ortschaft) ist der Abt. für Landwirtschaft, Bern, bis 15. Februar 1958 zuzustellen.
5. Zur Einführung der für die Ueberwachung der Gefahrenzonen bezeichneten Personen (Pt. 4) in ihre Aufgabe (Winterspritzungen, Kontrollen usw.) stehen die Pflanzenschutzinspektoren der Versuchsanstalten Wädenswil und Lausanne zur Verfügung.
6. An den Auslagen der Kantone beteiligt sich der Bund im Rahmen von Art. 24 der Weisungen Nr. 1 der Abt. für Landwirtschaft vom 25. Juli 1949 über die Bekämpfung der San-José-Schildlaus.
7. Diese Weisungen treten am 15. Januar 1958 in Kraft.

Bern, den 31. Dezember 1957. **Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, Abteilung für Landwirtschaft,** der Direktor: **W. Clavadetscher.**

Instructions N° 6

de la division de l'agriculture sur la lutte contre le pou de San José par suite de l'importation, en automne 1957, de fruits à cidre contaminés

(Du 31 décembre 1957)

Par suite de l'importation, en automne 1957, de fruits à cidre en partie fortement contaminés qui exposent à un danger immédiat les vergers voisins des entreprises de transformation et des gares destinataires,

- vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er juin 1948 sur la lutte contre le pou de San José, en particulier les articles 2 et 25,
- en complément des instructions N° 1 du 25 juillet 1949 et N° 4 du 11 février 1953 de la division de l'agriculture, notamment des articles 18 à 20 des instructions N° 1, la division de l'agriculture arrête:

1. Les cantons font établir, en janvier 1958, la liste de toutes les entreprises de transformation qui, selon les instructions N° 5 du 14 août 1957, ont reçu des fruits à cidre ou à usage industriel, ainsi que celle des stations destinataires où ces fruits ont été déchargés.
2. Une «zone dangereuse» sera délimitée autour des localités indiquées sur la liste prévue au point 1. Un croquis sera fait pour chaque «zone dangereuse» délimitée, et mentionnera les plantes ligneuses menacées qui se trouvent dans le voisinage immédiat des objets et endroits présentant un danger de contamination (cf. liste des plantes des instructions N° 3 de la division de l'agriculture du 12 décembre 1950). Ces plantes ligneuses subiront, pendant trois années consécutives, le traitement d'hiver au moyen de produits efficaces, admis pour la lutte contre le pou de San José. Les stations fédérales d'essais agricoles de Lausanne et de Wädenswil donneront les directives nécessaires sur l'exécution technique des présentes instructions et en particulier sur le contrôle des plantes menacées.
3. Les cantons peuvent, d'entente avec les stations d'essais compétentes et si des circonstances d'ordre phytosanitaire le justifient, adapter les mesures prévues sous 2 aux conditions propres à chaque localité. Toutefois, les dispositions des articles 19 et 20 des instructions N° 1 du 25 juillet 1949 doivent être observées dans tous les cas.
4. Pour chaque «zone dangereuse» délimitée ou pour plusieurs zones à la fois si cela répond à son but, le canton désigne une personne (contrôleur phytosanitaire) responsable de l'exécution des traitements d'hiver ordonnés et d'autres mesures de défense. Une liste de ces personnes, avec la zone dangereuse qui leur est attribuée (localité), sera adressée à la division de l'agriculture jusqu'au 15 février 1958.
5. Les inspecteurs phytosanitaires des stations d'essais de Lausanne et de Wädenswil sont à disposition pour initier à leurs tâches (traitement d'hiver, contrôles, etc.), les personnes désignées pour la surveillance des «zones dangereuses».
6. La Confédération contribue aux dépenses des cantons dans les limites de l'article 24 des instructions N° 1 de la division de l'agriculture du 25 juillet 1949 sur la lutte contre le pou de San José.
7. Les présentes instructions entrent en vigueur le 15 janvier 1958.

Berne, le 31 décembre 1957. **Division de l'agriculture du DEP,** le directeur: **W. Clavadetscher.**

Istruzioni N° 6

della Divisione dell'agricoltura concernenti la lotta contro la cocciniglia di San José cagionata dall'importazione, nell'autunno 1957, di frutta da sidro contaminata

(Del 31 dicembre 1957)

In seguito all'importazione, nell'autunno 1957, di frutta da sidro contaminata, che costituisce un immediato pericolo per i frutteti situati vicino alle aziende di trasformazione ed alle stazioni destinatarie,

- visto il decreto del Consiglio federale del 1° giugno 1948 per la lotta contro la cocciniglia di San José, in particolare gli articoli 2 e 25,
- a complemento delle Istruzioni N° 1 del 25 luglio 1949 e N° 4 dell'11 febbraio 1953 della Divisione dell'agricoltura, segnatamente degli articoli dal 18 al 20 delle Istruzioni N° 1, la Divisione dell'agricoltura ordina:

1. Nel gennaio 1958, i Cantoni faranno allestire una lista di tutte le aziende di trasformazione che, secondo le istruzioni N° 5 del 14 agosto 1957, hanno ricevuto frutta destinata alla fabbricazione del sidro o ad uso industriale, nonchè una lista delle stazioni destinatarie in cui è stata scaricata tale frutta.
2. Una «zona pericolosa» sarà delimitata intorno alle località indicate sulla lista prevista al punto 1. Per ogni «zona pericolosa» delimitata si farà uno schizzo nel quale s'iscriveranno le piante legnose minacciate che si trovano in vicinanza immediata degli oggetti e luoghi costituenti un pericolo di contaminazione (vedasi lista delle piante contenuta nelle Istruzioni N° 3 della Divisione dell'agricoltura del 12 dicembre 1950). Queste piante legnose subiranno, durante tre anni consecutivi, il trattamento invernale mediante prodotti efficaci, ammessi per la lotta contro la cocciniglia di San José. Le stazioni federali agrarie sperimentali di Losanna e di Wädenswil impartiranno le norme direttive necessarie per l'esecuzione tecnica delle presenti istruzioni e, in particolare, per il controllo delle piante minacciate.
3. D'intesa con le stazioni agrarie sperimentali, i Cantoni possono, se circostanze d'ordine fitosanitario lo giustificbino, adattare le misure previste nel punto 2 alle condizioni particolari di ogni località. Le disposizioni degli articoli 19 e 20 delle Istruzioni N° 1 del 25 luglio 1949 devono essere comunque osservate in ogni caso.
4. Per ogni «zona pericolosa» delimitata o, se conforme allo scopo, per parecchie zone assieme, il Cantone designa una persona (controllore fitosanitario) responsabile dell'esecuzione dei trattamenti invernali ordinati e di altre misure di difesa. Una lista di queste persone con la zona pericolosa loro attribuita (località) sarà trasmessa alla Divisione dell'agricoltura in Berna, entro il 15 febbraio 1958.
5. Gl'ispettori fitosanitari delle stazioni agrarie sperimentali di Losanna e di Wädenswil si tengono a disposizione per iniziare nei loro compiti (trattamenti invernali, controlli, ecc.), le persone designate al punto 4 per la sorveglianza delle «zone pericolose».
6. La Confederazione contribuisce alle spese dei Cantoni nei limiti dell'articolo 24 delle Istruzioni N° 1 della Divisione dell'agricoltura del 25 luglio 1949 concernenti la lotta contro la cocciniglia di San José.
7. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 15 gennaio 1958.

Berna, 31 dicembre 1957. **Divisione dell'agricoltura del DEP,** il direttore: **W. Clavadetscher.**

France

Réglementation de l'exportation

Un avis paru au «Journal Officiel de la République française» du 31 décembre 1957 a eu pour objet de rétablir la formalité de la licence (formule 02) pour l'exportation de France des vins ci-après:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 22–07 B	Autres boissons fermentées: – Titrant en alcool total (acquis et en puissance): – – 15° ou plus: – – – Vins vinés.

Continuc, toutefois, à titre transitoire, à être effectuée sans licence, **l'exportation des vins ci-dessus pour lesquels il est justifié qu'ils ont été expédiés directement pour l'étranger avant le 31 décembre 1957.** 10. 14. 1. 58.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 14. Januar 1958. – Cours de conversion dès le 14 janvier 1958

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80½; Dänemark: Fr. 63.70; Deutschland: Fr. 104.60; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04¾; Italien: Fr. –.70½; Niederlande: Fr. 116.15; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 85.–.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.30. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 10. 14. 1. 58.

Gesetzliche und gesamtarbeitsrechtliche Ferienregelungen

Nach den in Nr. 12 der monatlich erscheinenden **Volkswirtschaft** veröffentlichten Ergebnissen der **Statistik des Volkseinkommens** betrug dieses im Jahre 1956 25,6 Mrd. Franken oder 6,3% mehr als im Vorjahr. Auf das Arbeitseinkommen entfielen davon 14,1 Mrd. Franken, auf das Geschäftseinkommen selbständig Erwerbender rund 4,6 Mrd. Franken, auf die Unternehmungsgewinne rund 3,4 Mrd. Franken und auf das Zinseinkommen 1,9 Mrd. Franken.

In der gleichen Nummer wird in einem Artikel über die **gesetzlichen und gesamtarbeitsrechtlichen Ferienregelungen** und in einer weiteren Zusammenstellung über Vorkommen und Art der **Indexklauseln in den Gesamtarbeitsverträgen** Aufschluss gegeben.

Im weiteren werden die ersten Teilergebnisse der **Lohn- und Gehaltserhebung vom Oktober 1957** und die üblichen Uebersichten aus den verschiedensten Gebieten der schweizerischen Volkswirtschaft vermittelt.

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet **Fr. 1.30;** vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu **Fr. 10.50.** Bestellungen sind zu richten an das **Schweizerische Handelsamtsblatt, Bern, Postcheckrechnung III 520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Eidgenössische Anleihe - Emprunt fédéral - Prestito federale

3½% – 1943 von dec. Fr. 232 000 000

Kapitalrückzahlung auf 15. April 1958 - Remboursement de capital au 15 avril 1958 - Rimborso di capitale al 15 aprile 1958

An der heute vorgenommenen Auslosung wurden gemäss Amortisationsplan von der obgenannten Anleihe nachfolgende Nummern gezogen. Die entsprechenden Obligationen, soweit sie nicht in Schuldbuchforderungen der Eidgenossenschaft umgewandelt worden sind, gelangen auf 15. April 1958 zur Rückzahlung und werden von diesem Zeitpunkt hinweg nicht mehr verzinst.

Conformément au plan d'amortissement, les numéros suivants de l'emprunt précité sont sortis au tirage de ce jour. Les obligations qui portent ces numéros seront remboursées dès le 15 avril 1958 et cesseront de porter intérêt à partir de cette date, si elles n'ont pas été échangées contre des créances inscrites dans le livre de la dette de la Confédération.

All'estrazione che ha avuto luogo oggi, sono stati estratti, in conformità del piano d'ammortamento, i seguenti numeri del prestito precitato. Le relative obbligazioni saranno rimborsate a contare dal 15 aprile 1958, alla cui data cesseranno di fruttare interesse, se non sono state trasformate in crediti iscritti al libro del debito della Confederazione.

à Fr. 500

1–20	1761–1780	4081–4100	6812	7381–7400
601–620	3421–3440	4241–4260	6815	7621–7640
701–720	3741–3760	4321–4340	6816	8284
1590	3901–3920	4744		

à Fr. 1000

9901– 9950	27301–27350	38951–39000	56151–56200	70001–70050
12751–12800	28001–28050	39651–39700	58101–58150	70351–70400
14001–14050	29051–29100	42501–42550	58601–58650	70451–70500
14401–14450	29901–29950	42901–42950	63001–63050	70551–70600
15751–15800	30451–30500	43401–43450	63751–63800	72401–72450
16601–16650	31251–31300	44401–44450	66801–66850	77341–77350
17191–17200	33001–33050	47851–47900	68381–68390	77401–77450
17901–17950	34001–34050	50151–50200	68451–68500	77551–77600
24601–24650	36743	51101–51150	68901–68950	83751–83800
26301–26350	36744	51401–51450	69951–70000	

à Fr. 5000

87951–88000	92651–92700	100777	102904	104851–104900
88201–88250	94751–94800	100779	102914	104901–104950
90101–90150	94801–94850	100781	102926	105001–105050
90781–90790	95191–95200	100792	102943	105131–105140
92051–92100	95651–95700	100798	103551–103600	

Die vorerwähnten Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 5 550 000 können bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den dem Kartell schweizerischer Banken oder dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Instituten kostenlos eingelöst werden.

Les obligations susmentionnées, d'un total de 5 550 000 fr., pourront être encaissées sans frais aux guichets de la Banque nationale suisse et à ceux des établissements qui font partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Le obbligazioni sopra indicate, ammontanti complessivamente a 5 550 000 franchi, potranno essere incassate senza spese agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantonali Svizzere.

Von den früheren Ziehungen sind folgende Titel noch ausstehend:

Les titres suivants, sortis lors des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentés pour le paiement:

I sottoindicati titoli del detto prestito, estratti a sorte in precedenti estrazioni, non furono ancora presentati per il rimborso:

à Fr. 500

772–773 (57) 4606 (57)

à Fr. 1000

9243 (57) 39925–39926 (57) 64174 (57)
16153–16162 (56) 53121–53123 (57) 77641 (56)
31550 (56) 55996–55997 (57)

à Fr. 5000

88407 (57) 95017–95020 (57) 99490 (57)
91326–91329 (57) 95048 (57)

Ausgelost zur Rückzahlung auf: Sorti au tirage pour le remboursement au: Estratto per il rimborso al:

(57) = 15. April – 15 avril – 15 aprile 1957 (56) = 15. April – 15 avril – 15 aprile 1956

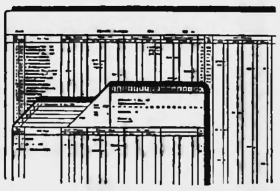
Bern, den 13. Januar 1958.
Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen

Berne, le 13 janvier 1958.
Services fédéraux de caisse et de comptabilité

Berna, il 13 gennaio 1958.
Servizi federali di cassa e contabilità

pebe

Zeitgemäss buchführen mit PEBE



Die **PEBE-Formular-Kollektion** enthält eine umfassende Auswahl von Standard-Formularen zur Finanz- und Lohnbuchhaltung für Hand- oder Maschinenschrift. Spezialformulare in jeder Ausführung liefert unsere eigene Formulardruckerei.

Die PEBE-Schnellsicht-Konten und das PEBE-Journal geniessen mit ihren durchdachten, rationellen Einteilungen und Vorzügen überall volle Anerkennung. PEBE-Formulare sind mehr als Formulare — sie sind wertvolle Organisationsmittel.

Schreiben Sie uns. Wir senden Ihnen gerne ausführliche Unterlagen über PEBE-Formulare und das ganze PEBE-Buchhaltungs-Programm.

PEBE-Buchhaltungen · Formulardruckerei · Geschäftsbücherfabrik

P. BAUMER AG. Frauenfeld

Telefon 054/7 35 50

Toggenburger Gaswerk AG., Wattwil

Generalversammlung

Samstag, den 25. Januar 1958, 14.30 Uhr, im Hotel «Stefanie», in Wattwil.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz vom 30. September 1957.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Verwendung des Reingewinnes sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.

Die Rechnung liegt vom 15. Januar 1958 an im Bureau des Gaswerkes zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten können bis zum Versammlungstage bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Lichtensteig bezogen werden, wo nach der Generalversammlung auch die Coupons eingelöst werden können.

Regina S.A., Fonderie d'alliages non ferreux, Evionnaz

Les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu dans les bureaux de la société à Evionnaz le samedi 25 janvier 1958, à 14 heures 30.

L'ordre du jour est le suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport de l'administration et décharge.
3° Nomination d'un administrateur.
4° Décision sur le principe de l'augmentation du capital social.
5° Divers.

Evionnaz, le 13 janvier 1958. **Le conseil d'administration.**

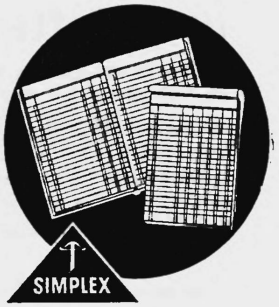
Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheiter AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Sichere Kapitalanlage und Existenz

In großer Schweizer Stadt werden zwecks Vergrößerung eines bestehenden Unterhaltungsbetriebes gesucht

120 000 bis 150 000 Fr.

Vertragliche Uebernahme des Restaurationsbetriebes mit automatischen Kegelbahnen nach 5 Jahren unter voller Verrechnung des Mietzinses mit obigem Betrage. Gute Verzinsung bis dahin. Ausgewiesene Bewerber im Restaurations- und Hotelfach wenden sich unter Chiffre F 30562 an Publicitas Zürich.



Sie arbeiten leichter und schonen Ihre Augen

wenn Sie SIMPLEX-Statistikbücher und -Blocks mit dem blend- und reflexfreien, grünlich getönten „eye ease"-Papier benützen. Musterbücher zeigt Ihnen Ihre Papeterie. Wir selber schicken Ihnen gern Musterbogen und Sonderprospekt.

SIMPLEX AG BERN
FABRIK FÜR MODERNE BÜROMATERIALIEN

AG FÜR VERWALTUNG VON INVESTMENT TRUSTS (INTRAG)
ZÜRICH UND LAUSANNE

AMERICA-CANADA TRUST FUND

Per 15. Januar 1958 erfolgt gegen Coupon Nr. 33 eine **Jahresausschüttung** von

USA $ 2.— pro Anteilschein,

in Dollars oder in Schweizerfranken, zum Tageskurs umgerechnet, netto eidg. Couponsteuer,

a) an in der Schweiz domizilierte Anteilscheininhaber unter Abzug von $ –.40 bzw. Fr. 1.712 eidg. Verrechnungssteuer;

b) an im Ausland domizilierte Inhaber unter gewissen Voraussetzungen ohne Verrechnungssteuerabzug, jedoch gekürzt um $ –.27 zusätzlichen Steuerrückbehalt USA.

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die eidg. Verrechnungssteuer ist als Bruttobetrag Fr. 6.848 vorzumerken.

Der **Rechenschaftsbericht 1957** kann bei den **Zahlstellen**

Schweizerische Bankgesellschaft – sämtliche Geschäftsstellen
Lombard, Odier & Cie, Genf La Roche & Co., Basel Roguin & Cie, Lausanne

bezogen werden, die auch gerne weitere Auskünfte erteilen.

Das Fondsvermögen des America-Canada Trust Fund «AMCA» betrug am 31. Dezember 1957 $ 115 Millionen. Die AMCA-Anteilscheine weisen derzeit eine Rendite von etwa 4,4% netto Couponsteuer auf. Sie werden laufend abgegeben und sind jederzeit bei den obgenannten Zahlstellen und allen andern Banken zum jeweiligen Tageskurs erhältlich.

Diese Banken vermitteln auch Zeichnungen für Anteilscheine der folgenden Fonds:

ANLAGEFONDS FÜR SCHWEIZER AKTIEN «FONSA»
SCHWEIZERISCHER IMMOBILIEN-ANLAGEFONDS «SIMA»
ANLAGEFONDS FÜR KANADISCHE AKTIEN «CANAC»
SOUTH AFRICA TRUST FUND «SAFIT»

Ferienhaus

oberhalb **Locarno-Ascona** zu verkaufen. – Offerten unter Chiffre S 2264 Q an Publicitas Basel.

Il a été perdu un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le numéro:

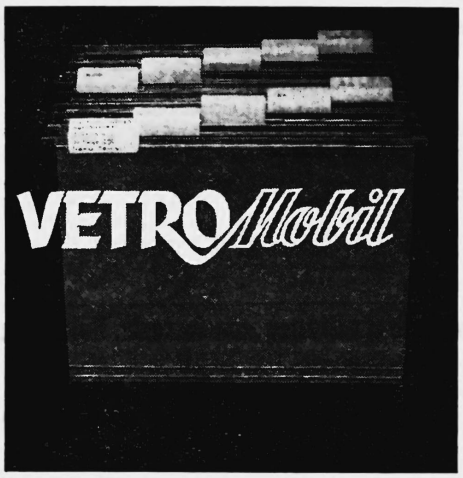
46 737

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit, est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de présentation dans le délai de six mois à dater de la présente publication, le livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des Obligations.

Was immer Sie gewohnt sind Volltastatur oder Zehnertastatur

Einzählwerk- und Duplexmodelle in beiden Tastbrettarten 8-, 10-, 12-, 13-stellig

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.G. ZÜRICH
Bahnhofplatz 9 Telefon (051) 27 01 33



Die meistbewährte Hängeregistratur in Schubladen.

35 Millionen Mappen und Hefter

in über 60 Staaten im Gebrauch. Weltbedarf 5 bis 6 Millionen im Jahr!

Ideale Vollsicht ● Organisatorische Klarheit und Beweglichkeit ● Grosse Beschriftungsfelder ● Reiter leicht verstellbar und nicht abreissend ● Tragstangen und Karton ungewöhnlich solid. Eigenfabrikat!

Wir offerieren:

Vetro-Mobil-Hängemappen
komplett, Celluloidhülsen wählbar in 7 Farben:

	100	500	1000 St.
3652 a für A 4 ..... / 3653 a für A 4 extratief	81.–	390.–	750.–
3652 b für Folio ..... / 3653 b für Folio extratief	96.–	462.–	880.–

Vetro-Mobil-Hängehefter
mit 8-cm-Heftvorrichtung und Griffausschnitt

	100	500	1000 St.
3654 a für A 4	86.–	415.–	795.–
3654 b für Folio	100.–	485.–	925.–

büfo Fürrer

Zürich

Abt. Büroartikel und Papierwaren
Münsterhof 13, Tel. (051) 27 15 55

Abt. Büromöbel, Karteien, Registraturen
Tödistrasse 48, Tel. (051) 27 16 90

Abt. Büromaschinen
Fraumünsterstrasse 13, Tel. (051) 27 15 50

X-73 X-73

ICE REMOVER MONROE X-73

Das amerikanische Streumittel zum mühelosen Entfernen von Schnee und Eis
— 30 × wirksamer als Salz (bis – 30° C)
— unschädlich für Gras, Beton, Metalle, Gummi usw. (mit Korrosionsschutz)
— sehr ausgiebig und langanhaltende Wirkung

Seit 3 Wintern auch in der Schweiz erprobt, zahlreiche Referenzen von Gemeinden, Bahnen, Bauämtern, Industrien, Hotels, Spitälern usw.

Originalfässer zu 48 kg, Fr. 1.25/kg ab Lager.

Import und Alleinverkauf für die Schweiz:

ALFRED ANRIG, Gloriastr. 70, ZÜRICH 7/44

X-73 X-73

Oeffentliches Inventar

Emil Rössler-Hunziker

von Wiliberg (Aargau), geb. 1892, gewesener Tonwarenfabrikant, wohnhaft gew. in Ersigen, verstorben am 18. Dezember 1957.

Eingabefrist bis und mit 21. Februar 1958:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim **Regierungsstatthalteramt Burgdorf;**
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar **Hans Krauchthaler, Ersigen.**

Massaverwalter: Herr **Werner Rufer,** Prokurist, **Ersigen.**

Ersigen, den 10. Januar 1958. **Der Beauftragte:** Hs. Krauchthaler, Notar.

Alle Systeme Rechenmaschinen vermietet jederzeit René Faigle AG Zürich

Schulstraße 37 Telephon 051/48 24 26

Darlehen
bis
5000 Fr.
Keine komplizierte Formalitäten. Wir garantieren absolute Diskretion.

Bank Prokredit
Fribourg

OLIVETTI
Rechenmaschine günstig
Bahnpostfach 2368
Zürich

comptabilité
correspondance
factures
tableaux

avec l'ALPINA BS 33

Son bas prix la met à la portée de chacun. Ne gaspillez donc plus votre temps ni celui de votre personnel avec une comptabilité surannée, quand l'ALPINA BS 33 vous permet de passer vos écritures avec un maximum de rapidité, de netteté et de clarté ...

au prix incroyable de **fr. 950.–** seulement.

Alignement automatique, tabulateur décimal pour dix colonnes, tabulateur automatique avec suppression individuelle ou en bloc des taquets et dispositif de freinage, chariot de 33 cm, touche d'espacement pour corrections, régulateur de touche, frappe suffisante pour l'emploi de fiches très fortes — convient aussi pour la correspondance courante.

Demandez une démonstration des machines ALPINA:
5 modèles, à partir de fr. 440.–.

Waser

Représentant général
pour la Suisse
Limmatquai 124, Zurich 1
Tél. 34 80 71

Atelier de réparation pour machines à écrire et à calculer.

Bienne: R. Simonet-Wettstein, Neuengasse 13, Tél. (032) 2 44 89
Fribourg: Directa S.A., C P. 1313, tél. (037) 2 43 05
Genève: A. Piguet & E. Ramstein 1, Florissant, tél. (022) 24 78 12
Lausanne: A. Mermod, Le Mont-sur-Lausanne, tél. (021) 21 03 41
La Chaux-de-Fonds: P. Boss, 15, avenue Léopold-Robert, tél. (039) 2 26 49
H. Spaetig, 45, rue Jacquet-Droz, tél (039) 2 22 41
Porrentruy: P Moine, 14, Grand'Rue, tél. (066) 6 17 60

Téléphones des représentants régionaux: Altdorf 2 11 41; Bâle 34 70 00; Berne 3 14 67; Glaris 5 19 08; Lugano (091) 2 28 19; Lucerne 2 51 30; Rapperswil 2 23 20; St-Gall 23 30 23; Thoune 2 20 48; Walenstadt 8 42 70; Winterthur 2 28 85; Zoug 4 18 94.